

# Hockeyline

Informationsblatt des Hockeyverbandes Baden-Württemberg e.V.



Juli/August 2006

3. Jahrgang

## Termine

- 29.07. HBW-Präsidium- und Vorstandssitzung
- 03.08. -17.09. Sommerferien BaWü
- 06.-17.09. Hockey-WM in Mönchengladbach
- 23./24.09. Start Regionalligen Feld
- 20.-22.09. SchulhockeyBundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" in Berlin
- 23./24.09. Endrunden Hessenschild/Franz-Schmitz-Pokal
- 07./08.10. HBW-Endrunden Jugend
- 14./15.10. DM-Vorrunden Jugend
- 21./22.10. DM-Zwischenrunden Jgd
- 28./29.10. DM-Endrunden Jgd.

## Kurzmeldungen:

### Champions Trophy Damen

**Fanny Rinne** (TSV Mannheim) wurde gemeinsam mit den Chinesinnen Yi Bo Ma und Hong Xia Li mit vier Treffern als beste Torschützin des Turniers geehrt.

**Auszeit:** Nach sechs Jahren hat **Detlef Wönig** nach dem Saisonende in der Regionalliga Süd und dem letzten Heimspiel gegen Wacker München seine erfolgreiche Trainertätigkeit bei den Herren der SV Böblingen beendet.

Mit einem großen Fest feierte der **TSV Ludwigsburg** offizielle Einweihung des neuen Kunstrasenbelags an der Bönningheimer Straße.

**In Tübingen geht's rund:** Am Samstag, dem 29. Juli, dreht sich zwischen 12 und 18 Uhr auf dem Sportgelände der TSG Tübingen alles ums Hockey. Zum Hockeytag 2006 unter dem Motto: **Spielt mit uns HOCKEY** mit vielen Programmpunkten - unter anderen werden auch Bundesligaspieler des HTC Stuttgarter Kickers erwartet - lädt der HC Tübingen alle Interessierten herzlich ein.



## Tolle Premiere: HTC Stuttgarter Kickers gewinnt Pokal der Landesmeister

Der größte Erfolg in der Geschichte des HTC Stuttgarter Kickers, der mit dem erstmaligen

Gewinn einer Deutschen Feldmeisterschaft in 2005 schon eine Bestmarke aufgestellt hatte, war der Titelgewinn beim 33. Europacup der Landesmeister im englischen Cannock zu Pfingsten 2006. Das Sahnehäubchen bildete dann die Wahl von Björn Emmerling zum besten Spieler des Turniers.

Beeindruckend für alle Beobachter stellte sich die Geschlossenheit der Mannschaft heraus. Besonders die Youngster im Team entwickelt sich im

Laufe des Wettbewerbs zu echten Leistungsträgern, angeleitet und geführt von den Routiniers der Mannschaft.

Mit diesem Erfolg hatte im HTC der Verantwortlichen gerechnet. HTC-Präsident Harald Brandenstein und HTC Finanzvorstand Nikolaus Boomes weilten mit ihren Familien in Berlin, wo die Kids an einem



Turnier teilnahmen. Nach den ersten Erfolgen aber immer per Handy in Cannock dabei, organisierten die Daheimgebliebenen einen Willkommensempfang. Während die einen den Clubwirt aus dem Urlaub zurückholten, bereitete eine große Truppe, zusammengetrommelt von Petra Nölte der Mannschaft im Hauptbahnhof einen lauten Empfang...

Die Mannschaft in Cannock: von links hinten Thomas dauner, Christians Stoffels, Valentin Altenburg, Nicolas Emmerling, Jasper Stroeder, Tilmann Häuser, Jens Simon, Christopher Philipsen (Teammanager), Stefan Wagner, Steffen Port, Maik Tillinger (Physio); Mitte: Peter Heink, Lars Löhle, Björn



Emmerling, Mathias Wengert, Alejo Costa, Thomas Burkert, Tim Jessulat, Julian Gerloff; vorne: Max Wüterich, Florian Michel und Sascha Reinelt. Foto oben: Mathias Wengert mit seinem geschmückten Auto; Foto Mitte: Die Geburtstagskinder vom Finaltag (4.6.) Valentin Altenburg und Nici Emmerling (Fotos H.Eckl).

## Länderpokalwettbewerb Feld Jugendnationalmannschaften U18-U21:

Die U 16-Auswahlmannschaften des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) haben sich bei der Vorrunde der Länderpokalwettbewerbe des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) in Würzburg für die Endrunde am 23./24. September qualifiziert. Während das männliche Nachwuchsteam (Jahrgang 1990 und jünger) von Trainer Marc Haller (Stuttgart) im Franz-Schmitz-Pokal alle seine Begegnungen gegen Rheinland-Pfalz/Saar (3:1), Schleswig-Holstein (3:1) und Bayern (5:0) gewann und damit als Gruppensieger ins Finale einzog, verloren die U 16-Mädchen von Coach Carlos Gomes (Mannheim) im Wettbewerb um den Hessenschild zum Auftakt gegen Rheinland-Pfalz/Saar (0:1), gewannen dann aber gegen Schleswig-Holstein (6:1) und Bayern (3:0) und kommen als Gruppenzweiter ebenfalls zur Endrunde der sechs besten Ländermannschaften Deutschlands. Beide Trainer hatten in Würzburg ganz auf Blockbildung gesetzt. So waren bei den Mädchen Yoko Bäuerle (3 Tore), Carolin (1) und Verena Braun, Lena Herrmann, Mareike Ibach, Judith Knöll, Sabine Knüpfer (2) alle vom HTC Stuttgarter Kickers, Vanessa Bieber, Roswitha Posset, Melanie Seidel, Elena (3) und Sophia Willig (alle Mannheimer HC), Linda Batz, Cecily Dodd, Tonja Fabig, Corinna Przybilla (alle TSV 1846 Mannheim) und Anna Rehrauer (HC Heidelberg) im Einsatz, bei den Jungen Adrian Balosch (2), Dominik Bassemir, Max Kirschner, Matthias Knüpfer (3), Benedikt Krieger, Jan Philip und Julian Fischer (1), Dan Nguyen, Marius Pilch, Fabian Schmitt (2) alle vom Mannheimer HC, Denis Bischof, Karsten Blank, Christopher und Lorenz Held (2) alle SV Böblingen sowie Tim Haase (1), Philipp Knöll und Julius Weidemann alle vom HTC Stuttgarter Kickers.



Der Deutsche Hockey-Bund (DHB) hat erneut zahlreiche Nachwuchstalente des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) zu Länderspielen eingeladen.

Zu ihren ersten zwei Einsätzen im Nationaltrikot kamen bei der U 16 der 16-jährige Lorenz Held (SV Böblingen) und der 14-jährige Danny Nguyen (Mannheimer HC), der das siegreiche Team von Bundestrainer Uli Weise (Mannheim) als Mannschaftskapitän zum 6:1 bzw. 7:2 Erfolg im französischen Bourges gegen das Gastgeberland führte. Ihre internationale Feuertaufe bestand ebenfalls bei der U 16 die 15-jährige Corina Przybilla (TSV 1846 Mannheim) bei gleich drei Siegen gegen Frankreich (3:1, 4:0, 7:1) in Chatenay-Malabry. Überlegener Turniersieger wurden bei der U 21 im spanischen Alcala La Real mit dem deutschen Team die 19-jährige Lena Arnold und die 20-jährige Sarah Heller (beide TSV 1846 Mannheim), die sowohl England als auch Gastgeber Spanien mit 4:0 bezwangen und gegen die Niederlande 1:1 Unentschieden spielten. Mittelstürmerin Sarah Heller erzielte dabei das 1:0 gegen England bereits in der ersten Minute und besserte dabei ihre Trefferbilanz in 38 Länderspielen auf 34 Tore auf. Bei der männlichen U 21 vertrat Max Wüterich im schleswig-holsteinischen Wohltorf in zwei Spielen gegen die Niederlande (4:3, 4:4) die HBW-Farben, bei der U 18 in Goslar gegen Frankreich (3:4, 4:0, 4:2) feierte der 18-jährige Marcel Ayasse (SV Böblingen) sein Länderspieldebüt. Auch die jeweils 17-jährigen Thomas Häuser und Moritz Weidemann (beide HTC Stuttgarter Kickers) waren hier im Einsatz, wobei letzterer zwei Tore für den DHB beisteuerte. Und bei weiteren Spielen der U 18 in Hamburg gegen Polen (3:2, 3:3, 1:2) kamen von HBW-Seite der 18-jährige Tilman Häuser (HTC Stuttgarter Kickers) und der 17-jährige Marc Merten (SV Böblingen) zum Einsatz, wobei letzterer in der ersten Partie den 3:2 Siegtreffer per Strafecke markierte.

### U 14-Ländervergleichsspiele

Die Mannschaft des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) bei den Mädchen und Hessen bei den Jungen hießen die Sieger der U 14-Ländervergleichskämpfe (Jahrgang 1992 und jünger) am Samstag beim HC Heidelberg und am Sonntag beim TSV 1846 Mannheim.

Während die Mädchen von Trainer Carlos Gomes (Mannheim) in ihren vier Begegnungen gegen Hessen zweimal gewannen (1:0, 1:0), einmal 2:2 unentschieden spielten und eine Partie verloren (0:3), musste das männliche Nachwuchsteam unter der Regie von Heiko Dambach (Mannheim) beim 2:3 und 2:4 die Überlegenheit Hessens anerkennen. Gegen Rheinland-Pfalz/Saar wurde jeweils eine Partie gewonnen (1:0) und verloren (0:2). Bei den Vergleichsspielen waren bei den Mädchen mit Lea Goerd, Anissa Korth, Cécile Pieper (1 Tor), Lisa Schneider, Laura Überbacher, Julia Winter (1 Tor) alle vom Mannheimer HC, Nawa Arif, Beatrice Dechant (1 Tor) und Verena Schultheiß (alle TSV 1846 Mannheim), Leonie Fili, Lina Rönsch, Tabea Schmid (alle Bietigheimer HTC), Fiona Breucker (1 Tor), Sara Hausmann (beide HTC Stuttgarter Kickers), Olivia Ulrich (SSV Ulm) und Lara Rogal (HC Heidelberg) im Einsatz, bei den Jungen Laurenz Bonner (1 Tor), Simon Jacob, Yannick Kölle (1 Tor) und Florian Rau (alle SSV Ulm), Felix Mayer, Raphi Schmidt, Adrian Thum (alle HC Ludwigsburg), Yannick Stahl, Christian Bäuerle, Lucas Koch (alle TSV Mannheim), Tim Heringer, Freddy Schmitz (1 Tor) beide vom HC Heidelberg, Lennard Gehrmann (1 Tor), Paul Zmyslony (beide HTC Stuttgarter Kickers), Sebastian Becker (1 Tor), Jan Raufelder (beide Mannheimer HC) und Stefan Müller (SV Böblingen).

### Die Hockeywelt bei Freunden zu Gast:

Im Warsteiner Hockeypark findet vom 6.-17. September 2006 die Weltmeisterschaft der Herren statt. Überwältigend die nachfrage nach Karten, das Finalwochenende (Fr-So) ist im Prinzip ausverkauft, Einzelkarten für den Samstag mit den Spielen um Platz 5+7 gibt es noch.

### Zweimal Jubel beim Mannheimer HC

Am Feudenheimer Neckarplatt konnte am Wochenende gleich zweimal gejubelt werden. Am Samstag machten die Hockey-Damen des Mannheimer HC durch einen 1:0 Erfolg beim Wiesbadener THC den erstmaligen Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt, am Sonntag zogen dann die Herren nach einem 0:0 beim HC Ludwigsburg nach. Die Herren spielen - nach zwei Jahren Abstinenz - künftig ebenfalls in der zweithöchsten deutschen Spielklasse. Während die Herren damit zwei Spieltage vor Saisonende weiterhin ungeschlagen sind, gaben die Damen vor dem letzten Spiel am kommenden Wochenende in Bad Kreuznach nur gegen den Tabellenzweiten 1. Hanauer THC Punkte ab. Beide Teams haben mit 32 (Damen) bzw. 47 (Herren) auch die meisten Treffer in ihrer jeweiligen Liga geschossen und gleichzeitig mit vier (Damen) und zwölf (Herren) auch die wenigsten erhalten. (leo)

#### Tabelle 1. Regionalliga Herren

1. Mannheimer HC	56:15	40
2. HC Ludwigsburg	33:30	25
3. SV Böblingen	34:29	21
4. HG Nürnberg	42:38	20
5. TSV Schott Mainz	31:37	18
6. TuS Obermenzing	27:40	17
7. Wacker München	27:43	10
8. TSV 1846 Mannheim	20:38	10

#### 2. Regionalliga

##### Schwäbisches Desaster

Der Kampf um den Klassenerhalt tobte bis zuletzt und am Ende gab es ein dreifaches Desaster für die Schwaben. Neben dem früh feststehenden BHTC steigen nun auch der TSV Ludwigsburg und die Zweite der HTC Stuttgarter Kickers ab.

#### Tabelle 2. Regionalliga Herren:

1. TB Erlangen	40:27	32
2. ASV München	47:24	31
3. Münchner SC II	37:34	20
4. SSV Ulm 1846	33:42	19
5. Nürnberger HTC II	43:35	18
6. HTC Stgt. Kickers II	35:40	16
7. TSV Ludwigsburg	43:49	16
8. Bietighheimer HTC	31:58	5

### Deutsche Meisterschaft Feld Herren in Mönchengladbach



Die Herren des HTC Stuttgarter Kickers haben zum zweiten Mal in Folge das Endspiel um die deutsche Feldhockey-Meisterschaft erreicht. Im zweiten Halbfinale bei der Endrunde im WARSTEINER Hockey Park besiegte der Titelverteidiger den Münchner SC mit 4:1 (1:1).

Überraschungs-Endrundeteilnehmer MSC konnte dabei nur eine Hälfte mithalten und hatte in den zweiten 35 Minuten keine Chance mehr. Der HTC machte sich nun berechnete Hoffnungen, den Titel erneut nach Stuttgart zu holen. Stimmen aus der HTC-Fangemeinde äußerten sich jedoch skeptisch auch der sensationellen Leistung der Crefelder. Auch Coach Thomas Dauner warnte vor zuviel Euphorie. Und so kam es dann auch: Beim Endspiel am Sonntag gegen den Crefelder HTC konnte der HTC seine Siegesserie nicht fortsetzen. Crefeld, vielleicht beflügelt durch den Vortageserfolg über den Club an der Alster, setzte den HTC von Beginn an unter Druck. Und obzwar der 7:1 Erfolg den Spielverlauf nicht ganz widerspiegelt, gewann Crefeld verdient den DM-Titel.

Foto Katja M. Eckl, oben: MSC Torwart hypnotisiert den Ball, Sascha Reinelt und Mathias Wengert melden Bedenken an.

### TSV Ludwigsburg feierte neuen Kunstrasenbelag

Mit einem großen Fest feierte der TSV Ludwigsburg am Freitagabend die offizielle Einweihung des neuen Kunstrasenbelags an der Bönningheimer Straße. Höhepunkt war das Eröffnungsspiel einer Ludwigsburger Stadtauswahl gegen den deutschen Meister HTC Stuttgarter Kickers.



Hockey-Abteilungsleiter Rudolf Veigel und Eberhard Götz, Vorsitzender des Gesamtvereins, begrüßten die zahlreich anwesenden Gäste und dankten der Stadt Ludwigsburg für den schnellen Kunstrasenbau. Die gesamten Baukosten für den Desso DLW Sportlux Belag sowie die neue Flutlichtanlage in Höhe von rund 300.000 Euro trägt die Stadt Ludwigsburg.

Foto ( Heckl) oben: TSV-Hockeyabteilungsleiter Rudi Veigel (mitte) mit den HBW-Vorständen Detlef Wönig (links) und Hans-Jürgen Lück



**Champions Trophy:** Erstmals in der Geschichte gewinnen die DHB-Frauen die Champions Trophy. Wie schon bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen haben die Schützlinge von Trainer Markus Weise (Mannheim) für eine Überraschung gesorgt und den Titel gewonnen. Damit gehören die Damen des DHB-Teams zu den Favoriten für die Weltmeisterschaft vom 27. Sept. bis 6. Okt. in Madrid.

## Tabellen Feld 2005-2006

## Regionalliga Damen:

1. Mannheimer HC	39:4	37
2. Hanauer THC	26:16	29
3. HC Schweinfurt	24:25	20
4. HC Heidelberg	17:18	20
5. Wiesbadener THC	23:23	16
6. Nürnberger HTC	16:29	12
7. TG Frankenthal	10:24	12
8. VfL Bad Kreuznach	10:26	10

Der Mannheimer HC steigt auf in die 2. BL Damen Feld, die TG Frankenthal und der VfL Bad Kreuznach steigen in die Oberliga RPS ab.

## Relegation zur Regionalliga

Kreuznacher HC : SSV Ulm	0:1
SSV Ulm : Kreuznacher HC	2:4

In die Regionalliga Damen Feld steigen der Kreuznacher HC und TV Schwabach (kampflos, da kein Gegner gemeldet) auf.

## 1. Verbandsliga Damen Gruppe 1:

1. Mannheimer HC II	15:3	15
2. TSG Bruchsal	15:5	15
3. HC Heidelberg II	7:16	4
4. TSG Rohrbach	3:16	1

## Gruppe 2:

1. Cluban der Enz Vaih.	23:3	15
2. HC Esslingen	17:2	15
3. HC Konstanz	4:25	4
4. HC Tübingen	2:16	1

## Finale:

1. TSG Bruchsal
2. Mannheimer HC II
3. Club an der Enz Vaihingen
4. HC Esslingen

In einem spannenden Duell um den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg setzten sich die Damen der TSG Bruchsal im Siebenmeterschießen gegen den Mitkonkurrenten Mannheimer HC II durch.



## Tabellen Feld 2005-2006

## Oberliga Herren:

1. HC Lahr	45:19	29
2. HTC Stgt. Kickers III	29:29	28
3. TSV 1846 Mannheim	41:32	21
4. Mannheimer HC II	27:20	21
5. HV Schwenningen	28:26	20
6. HC Heidelberg II	25:36	15
7. HC Ludwigsburg II	18:33	10
8. TSG 78 Heidelberg	14:32	9

**Chance nicht genutzt:** Mit einem Sieg am letzten Spieltag und dem Gewinn der Meisterschaft hätte der HTC Stuttgarter Kicker ein Schlupfloch in der Satzung des SHV nutzen und in der 2.RL den Platz der abgestiegenen 2. Mannschaft einnehmen können. Mit der Inkraftsetzung der neuen SHV-Satzung zum 1. August 2006 ist dieses nicht mehr möglich.

**Verbandsligen Herren** sind z. Z. der Erstellung dieser HL-Ausgabe noch nicht abgeschlossen.

## Impressum

Herausgeber: Hockeyverband Baden-Württemberg e.V.

Layout: Referat Öffentlichkeitsarbeit, Hannelore Eckl, Sucystraße 24, 74321 Bietigheim-Bissingen, Fon 07142-779259, Fax 07142-779260

[h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de](mailto:h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de)

Quellen Berichte, sofern sie nicht namentlich gekennzeichnet sind: DHZ, HBW-Homepage.

Redaktionsschluß nächste Ausgabe: 23. September 2006

## Schluss.Punkt

Ein Mensch liest froh durch vierzehn Tage:  
„Fortdauer der Schönwetterlage!“

Kein Wölkchen rings den Himmel rändert:  
Der Hochdruck, heißt's, bleibt unverändert.

Nach Regen lechzt die welke Welt –  
Jedoch: „Das schöne Wetter hält!“

Und noch nach sieben Dürrewochen:  
„Schönwetterlage ungebrochen!“

Das Land glüht wie ein Bäckerofen,  
Rings lauter Hitze-Katastrophen -

Jetzt endlich: erstes Blitzgeschmetter !

Die Zeitung schreibt: „Es wird schlecht Wetter!“

Eugen Roth

## Jugend trainiert für Olympia

## Landesfinale

Am 13. Juli wurden auf der Anlage des HTC Stuttgarter Kickers das Landesfinale Baden-Württemberg im Hockey ausgetragen. In den Wettkampfklassen III und IV traten je 6 Mannschaften der Mädchen und Jungen an. Zum Team des Landesbeauftragten Uwe Kreztschmer, gehörten Carola Boomes, Herbert Reck, Paul Blum und Klaus Bartenstein, sowie Bärbel Aichinger und Andrea Schewe-Proske. Eine besondere Ehrung erfuhr Klaus Bartenstein. Er wurde mit einer Urkunde für seine 25. jährige Tätigkeit als Organisator der Spiele bedacht.

Julius Weidemann (Wilhelms Gymnasium Stuttgart) wurde als bester Spieler und Till Hackbusch (Feuchenheim Gymnasium) als besten Torwart ausgezeichnet.

## Die Endplatzierungen in der WK IV männlich

1. Merz Schule Stuttgart
2. Clara Schumann Gymn. Lahr
3. EI Heidelberg
3. Karlsgymnasium Stuttgart
5. Kurfürst Friedrich Gym Heidelberg
6. Gymnasium Aulendorf

## WK IV weiblich:

1. EI Heidelberg
2. Merz Schule Stuttgart
3. D.- Bonhoeffer Gym Metzingen
4. Realschule Dornstetten
5. Schubart Gymnasium Aalen
6. Realschule Denzlingen

## WK III Jungen:

1. Wilhelms Gymnasium Stuttgart
2. Feudenheim Gymn. Mannheim
3. Kart-Friedrich Gym. Mannheim
4. Merz Schule Stuttgart
5. Schule Birklehof Hinterzarten
6. Humboldt Gymnasium Ulm

## WK III weiblich:

1. Wilhelms Gymnasium Stuttgart
2. EI Heidelberg
3. Feudenheim Gymn. Mannheim
3. Bildungszentrum Markdorf
5. Otto-Hahn-Gymn. Böblingen
6. Schule Birklehof Hinterzarten

**Schöne Ferien!**